

Litteratur.

3) *Violae Sueciae exsiccatae quas ediderunt L. M. Neuman, L. J. Neuman, L. J. Wahlstedt, S. S. Murbeck. Fasc. I. Lundae 1886.*

Grosse Schwierigkeiten bieten von jeher mehrere vielgestaltige Pflanzengattungen, wie *Rosa*, *Hieracium*, *Rubus*, *Salix*, *Potentilla*, *Viola* etc. Diese Schwierigkeiten liegen fast durchgehends in dem Umstande, dass die charakteristischen Merkmale sich schwer in Worte fassen lassen, weshalb oft die detaillierteste Beschreibung — dem minder Geübten wenigstens — kein klares Bild der fraglichen Pflanze darbietet. Dagegen bleibt ein von gewiegten Kennern dieser schwierigen Genera herausgegebenes Exsiccaten-Werk immer die sicherste Abhilfe, da in den typischen Exemplaren der Totalhabitus der Pflanze klar entgegentritt und so die Beschreibung erst ganz verstehen lässt.

Die oben genannten Herrn Botaniker haben es unternommen, von den schwedischen *Viola*-Arten und Hybriden ein Lieferungswerk herauszugeben, welches den Freunden der vielformigen Veilchen bestens empfohlen sei. Die erste Lieferung enthält folgende 30 Nummern: 1. 2. *V. collina* Bess.; 3. *V. palustris* L. f. *sphagnicola*; 4. *V. epipsila* Ledeb. a. *scanica*; 6. *V. uliginosa* Bess. (1809); 7. *V. mirabilis* L.; 8. 9. 10. *V. silvestris* Reichenb. in 3 Formen: *typica*, *pallida*, *rosea*; 11. 12. 13. *V. Riviniana* Reichenb. ebenfalls in 3 Formen: *typica*, *nemorosa*, *villosa*; 16. *V. rupestris* Schm.; 21. 22. 23. *V. canina* Reichenb. mit den Formen: *ericetorum*, *flavicornis*, *crassifolia* Gröm.; 25. *V. stagnina* in 2 Formen: *typica* und *umbrosa*; 29. *V. pumila* Chaix.; 30. *V. elatior* Fr. — An Blendlingen finden sich: 5 *V. epipsila* \times *palustris*; 14. 15. *V. Riviniana* \times *silvestris* f. *subriviniana* und f. *subsilvestris*; 17. 18. *V. mirabilis* \times *rupestris* f. *subrupestris* und f. *submirabilis*; 19. 20. *V. Riviniana* \times *rupestris* f. *subrupestris* und f. *subriviniana*; 24. *V. canina* \times *Riviniana* f. *subriviniana*; 27. 28. *V. canina* \times *stagnina*.

Wie aus diesen Angaben erhellt, sind die Veilchendekaden auch für ausserschwedische Botaniker höchst interessant, weil ja beinahe mit Ausnahme der *V. epipsila* Ledeb. alle übrigen dieses Fascikels bei uns sich finden oder vorkommen könnten.

Die Ausstattung auf sehr starkem Papier ist eine vorzügliche, die Auflage der Exemplare recht instruktiv, so dass der Preis von 20 M. nicht zu hoch genannt werden kann.

Wenn Referent einem Wunsche Ausdruck geben darf, so würde derselbe dahin zielen, es möchte den Etiquetten etwas mehr kritischer Apparat beigelegt werden, besonders bei den Arten, wo die Herausgeber eine abweichende Ansicht vertreten, so z. B. bezüglich der Änderung von *V. arenaria* Autor. in *V. rupestris* Schmidt, der Umtaufung von *V. silvestris* Lam. in *V. silvestris* Reichenb. etc.: der Wert der Sammlung würde dadurch zweifellos sehr erhöht werden.

Kalksburg.

Dichtl.

Korrespondenzen.

17) Aus der Provinz Sachsen (Bryologisches): Für Bryologen dürfte die Mitteilung von Interesse sein, dass ich *Seligeria calcarea* B. S. — bislang nur von der Insel Rügen, einigen Punkten der Rhön und der Tecklenburg in Westfalen bekannt — in einem alten Hohlwege, die Hohle genannt, bei Frauenpriesnitz, einem Weimar'schen Dorfe unweit Dornburg, aufgefunden habe. Es kommt hier an einer etwa $2\frac{1}{2}$

m hohen Wand von Muschelkalk in ziemlich bedeutender Menge vor. In demselben Hohlwege fand ich auch *Seligeria pusilla* B. S. — Zu dem Artikel von Dr. Röhl, die Thüringer Laubmoose etc. (vgl. p. 60 d. lauf. Jahrg. dieser Ztschr.) könnte ich noch erwähnen, dass ich *Buxbaumia aphylla* Hall. auch auf Sandboden in 2 kleinen Waldungen bei Schkölen, im Vorstewitz und in den Probsteiellern gefunden habe.

Schkölen, Juli 1887.

Herm. Wicke.

18) Aus Pommern (Zur Flora am Cummerow-See): *Falcaria vulgaris* Bernh. bei Borrenthin, im Dorfe ein gewaltiges Exemplar (1 m im Durchm.) von *Sempervivum tectorum* auf einem Strohdache. Teils auf dem Wege nach Meesiger, teils auf den Hügeln nach dem See hin und an grasigen Abhängen daselbst verdienen bemerkt zu werden: *Chenopodium glaucum* und *polyspermum*, *Stachys recta*, *Cirsium acaule* All. β) *caulescens* Pers., *Campanula glomerata*, *Epipactis palustris* Cr., *Sanguisorba minor*, *Sedum boloniense* Loisl., *Thalictrum minus* (letztere 3 Arten verblüht). Der See ist mit *Elodea canadensis* erfüllt, wovon meterlange Stücke angeschwemmt werden. An den Bergen nach Meesiger hin findet sich *Mentha viridis* und in einem Gebüsch *Elssholzia Patrini* Grcke., die hier nach Marsson (Flora von Neuvorpommern und Rügen, pag. 351 u. 352) schon von Zabel entdeckt wurde. Von sonstigen Funden seien erwähnt *Utricularia vulgaris* in kleinen Lachen am See, *Sedum reflexum* an Berglehnen bei Verchen und *Equisetum hiemale*, sonderbarer Weise an ganz ausgetrockneten Stellen. Im Anschluss hieran seien folgende neuen Standorte für unsere Flora erwähnt: *Rudbeckia laciniata* an der Hecke des herrschaftlichen Gartens in Utzedel, *Dipsacus pilosus* im Erlensumpf bei Buschmühl, *Peucedanum oreoselinum* an der Chaussee nach Stavenhagen bei Lindenhof.

Buschmühl bei Utzedel, 22. Aug. 87.

O. Richter.

19) Aus Westfalen (Bitte um Aufklärung): Ist vielleicht ein Leser der „bot. M.“ in der Lage, Dr. Christs Beschreibung von *Rosa glaberrima* Du Mort. und *Rosa canina glaberrima* β *insubrica* Chr. zu berichtigen und zu ergänzen? Von „doppelt-findersp. Kz.“, die „nur an der Spitze der Anh. eine undeutliche Dr. haben“ kann ich mir keine Vorstellung machen, und noch viel weniger von „doppelt bis dreifach fiederlappigen Kz., deren Lappen und Läppchen völlig drüsenlos sind.“

Witten, Juli 1887.

Hasse.

Botanischer Tauschverein in Arnstadt.

- 1) Alle Mitglieder, welche noch irgendwelche Forderung an den Verein haben, werden gebeten aus den im nächsten Monat u. ff. erscheinenden Angebotlisten möglichst viele Arten auszuwählen. Ausserdem ist der Unterzeichnete gern bereit auf Wunsch besondere Auswahllisten denselben vorher zu übersenden.
- 2) Wer Vorräte von Tauschpflanzen besitzt, wird um ein Verzeichnis derselben gebeten, in welchem ausser der Anzahl von angebotenen Exemplaren auch der Autorname und Florenbezirk bezeichnet sein müssen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Wicke Hermann

Artikel/Article: [Korrespondenzen 158-159](#)